

Die Beschlussfassung für Bonn geht zurück auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung (DS-Nr.: [1912476](#)), der auf mündlichen Antrag von Herrn Stv. **Moll** –CDU- um Ziffer 3) ergänzt wurde (**fettdruck**). Der so geänderte Beschlusstext wurde ziffernweise abgestimmt.

- - -

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag lautete:

- 1) Der Einführung des Taktangebots auf den Stadtbahnlinien gemäß Empfehlungsvariante (sh. **Anlage 1** „Fahrplanangebot Stadtbahn Bonn/Rhein-Sieg ab 2023“) einschließlich Auftrag an die SWBV/SSB zur dazu notwendigen Fahrzeugbeschaffung von 22 Fahrzeugen wird zugestimmt.
- 2) Darüber hinaus wird eine Bestelloption für weitere 4 Fahrzeuge zur Taktverdichtung der Linie 18 und Verlängerung der Linie 63 bis zum Gewerbepark Buschdorf aufgenommen. Sofern positive Ergebnisse entsprechender Nutzen-Kosten-Untersuchungen vorliegen, wird die Verwaltung dem Rat eine gesonderte Beschlussvorlage zur Beschlussfassung über die endgültige Bestellung der 4 weiteren Fahrzeuge vorlegen.

Die Taktumstellung am Sonntag erfolgt in Abhängigkeit analoger Entscheidungen von NVR zur S-Bahn und KVB zum Kölner Stadtbahnnetz. Die zusätzlichen Kosten werden nachfolgend in Höhe von 15,1 Mio. EUR entsprechend der Empfehlungsvariante mit Sonntagstaktverdichtung bzw. 13,4 Mio. EUR ohne Sonntagstaktverdichtung sowie der von Seiten der SWBV avisierten Sonderkosten in der Wirtschaftsplanung der SWBV und SSB berücksichtigt.

Da angesichts der Unsicherheit der tatsächlichen Höhe künftiger Einnahmeerwartungen mit einem deutlichen Verlustanstieg in der SWB-Verkehrssparte ab dem Jahr 2023 gerechnet werden muss, ist auch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten zur anteiligen Gegenfinanzierung (z. B. Gewährung künftig höherer Zuwendungen und Zuschüsse Dritter für den ÖPNV-Bereich zur Erfüllung der Klimaziele ähnlich „Lead City“) eine nachhaltige Belastung des SWB-Konzernergebnisses zu erwarten und damit einhergehende Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Dabei ist auch berücksichtigt, dass die begonnenen Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen zur Erreichung der Zielvorgaben im SWB-Konzern fortgesetzt werden. Eine darüber hinaus gehende, weitere SWB-interne Gegenfinanzierung kann dann durch die Ausweitung der Geschäftsfelder der Stadtwerke Bonn (z. B. im Bereich Parkraumbewirtschaftung oder bei Kooperationsthemen mit dem SGB) erreicht werden.

Die *kursiv* dargestellten Absätze wurden auf mündlichen Antrag des Ausschussvorsitzenden Herrn Stv. **Beu** –Grüne- einstimmig in die Begründung verschoben.

- - -

Darüber hinaus wurde der folgende Absatz auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Herrn Stv. **Beu** –Grüne- einstimmig aus der Begründung gestrichen:

Im Rahmen der Beratung der Weiterentwicklung des regionalen Stadtbahnangebots in der gemeinsamen Ausschusssitzung Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 04.04.2019 wurde die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob anstelle eines ständigen 5-Minuten-Taktes Zwischenfahrten der Linie 66 als „**Expressfahrten**“ zwischen den Haltepunkten Heussallee/Museumsmeile oder Bonn Hbf. und Siegburg eingerichtet werden könnten. Die SWBV wurde um Prüfung der betrieblichen Machbarkeit und Fahrzeitvorteile gebeten und hat mitgeteilt, dass die Einrichtung von

Expresszügen bereits in der Vergangenheit mehrfach und umfassend gutachterlich untersucht und aufgrund der hohen Kosten für die Anpassung der Zugsicherungs- und Schrankenschließsysteme bei gleichzeitig sehr geringem Nutzen verworfen worden ist (sh. DS-Nr. [1210702NV5](#)). Zusätzlich stellte das Gutachten klar, dass nur ein geringer Anteil der Fahrgäste die Expresslinie nutzt, was die Linie 66 noch stärker auslasten und Fahrgastwechselzeiten verlängern würde.

- - -

Auf mündlichen Antrag von Frau Stv. **Mayer** –SPD- erfolgte eine ziffernweise Abstimmung.

- - -

An der Aussprache beteiligten sich Herr Stv. **Moll** –CDU-, Herr Abg. Chauvistré –CDU-, Frau Stv. **Mayer** –SPD-, Herr AM **Brückel** –Die Sozialliberalen-, Herr SkB Schroerlücke –Grüne-, Herr SkB Kicinski –FDP-, Frau Abg. Becker –SPD-, Herr Abg. Hildebrandt –FDP-, Herr Agb. Kitz –CDU-, Herr Abg. Krauß –CDU-, Herr Stv. **Schmitt** –BBB-, der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –Grüne-, Herr Dr. Groneck –RSK-, Herr Dr. Berbuir –RSK-, Herr **Haux** –Stadtplanungsamt- und Herr Bg. **Wiesner** –Stadtbaurat-.